

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Zig.“) 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 270, Diskont 187,87, Deutsche Bank 264,50, Berliner Handelsgesellschaft 167,50, Dresdner Bank 157,37, Russische Anleihe von 1902/25, Türkische 175,50, Lombarden 23,37, Kanada 241,75, Baltimore 108,25, Laurahütte 176,37, Bochumer Guss 237,50, Gelsenkirchener 201, Harpener 189,12, Deutsch-Luxemburg 192,12, Phoenix 257,62, A. E. G. 278, Siemens & Halske 253,41, Hamburger Packetfahrt 137,12, Nordl. Lloyd, Grosser, Berliner, Strassenbahn 199,75, Warschau-Wiener 213,62, Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Julius Berger 1,50, Gebhardt & König 2, Held & Franke 3,50, Schlegel Brauerei 1, Unna Brauerei 1,50, Misser Brauerei 1, Wieler & Hartmann 1,50, Steinhilber Chamotte 3,50, Adler Fahrrad 2, Buckau Maschinen 3, R. Frister 1,50, Kappel Masch. 7,50, Gebr. Krüger 2,25, Leipziger Werkzeug 1, Linke Wagon 2,50, Panzer 5, David Richter 7, Franz Seiffert & Co. 2, Gustav Genschow 1,90, Carl Lindström 1, Berg-Mark. Ind.-Ges. 3, Akkumulatorenfabrik 2,50, C. Lorenz 3, Mix & Genest 1,50, Dresdner Gärten 2,50, Königberger Zellstoff 5, Wunderricht 2, Busch Optische Anstalt 3, Wittener Stahlwerke 2, Disseldorfer Kammgarn 1,75, Tillfabrik Flieha 8, Vogtl. Tüll 12, Bismarckhütte 2, Concordia Bergbau 7, Thale-Akt. 4,50, Kattowitz Bergbau 1,75, Köln-Lenzener 2, Westfäl. Eisen-Ind. 1, Ansbrücker Kupfer 1,50, Münsinger 1, Westfäl. Stahlwerke 1, niedriger: Kronprinz Metall 2, Schimmel Masch. 1,50, Vogtl. Masch. 2, Wanderwerke 6, Höchster Farben 2, Pledel 3, Weiler Meer 3,75, Berlin-Guben Hutfabrik 2,25, Oelfabrik Gr.-Gerat 1,50, Ostelische Spirit 1,50, Rhein-Westfäl. Sprengstoff 2, Ver. Dampfziegeleien 3, Fraustädter Zucker 2,25, Plauenener Tüll 1,50, Ver. Glanzstoff 4,50, Anhalter Kohlen 2,25, Georg Marie 1, Wittener Gussstahl 2, Tüchfabrik Aachen 2.

Zum Kurszettel. Berlin, 15. Juli. 4% Badische Staatsanleihe 08/09 unk. 18. - 4% Bayerische Staats-Anl. 1910 108. - 4% Bayerische Staatsanleihe 08/09 unk. 1918 108. - 4% Hamburg-Burg-Sonderhausen unk. - 3% Württemb. Staatsanleihe 81-83 - 3% Kamerun Eisenbahn-Anteile - - - 3% Deutsch-Ostafrikanische Schuldversch. gar. 84/00GB. - 3% Ostbayer. Staatsanleihe 1900 unk. - 4% Darmstadt-Stadt-Anl. 1900 unk. 100,50. 3% Dessauer Stadt-Anleihe 1893 - - - 4% Disseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07/08, 09, 100/100. - 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 - - - 3% Jenaer Stadt-Anl. 1902/03/05. - 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1906 unk. 109, 100/200. - 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1018. - 4% Thorer Stadt-Anl. 1900 unk. 1919. - 4% Proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII - - - 3% 1/2 Österreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. - - - 4% 1/2 Deutsche Solway-Werke 1893/23. - 4% West-Gonsoll 116. - General Mining & Fin. 1,37. A. Ganz & Co. 1,06. Modderfontein 12,31.

Löndner Börse vom 15. Juli. Es notierten: Espr. Kongoles 95,19. Rio Tinto 92,12. Geduld. Goldfields 4,93. Steel com. 91,25. Steel pres. 122,00. Rand Mines 7,77. Anaconda 8,18. Eastland 4,62. Chartered 15,7. Aurora West 0,56. Cindarella Cons. 1,87. Johannesburg Goldfields 6,25. Van Ryn 3,63. Abalos (General) 1,97. Rand Collieries 0,65. West-Gonsoll 116. General Mining & Fin. 1,37. A. Ganz & Co. 1,06. Modderfontein 12,31.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Table with columns: Käuf. Verk., Johannaahl., Käuf. Verk. listing various companies and their respective quantities and prices for potassium products.

Erhöhung des Zinkblechpreises.

Gemäss einer Nachricht der „Bresl. Zig.“ erhöhen die Vereinigten Zinkwalzwerke gestern den Zinkblechpreis um 1 Mk. pro Doppelzenter.

Ermäussigung der Jutepreise.

Aus Braunschweig wird telegraphiert: Der Juteverband ermässigt die Preise für Hessians 320 um 1/10, für Hessians 245 um 1/10, für Tarpaullins und Sickingms um 1/10, für Bagdings um 1/20 Pfg.; für C-, CS-Garne um 1/2, für S-, SS- und Prima-Garne um 2/4 Mk.

Gewerkschaft Güttershald. Der Arbeiterstand auf dem Werke, durch den 20 Arbeiter betroffen wurden, hat gestern sein Ende erreicht. Die meisten von den entlassenen Arbeitern haben sich wieder um Arbeit beworben, so dass der Betrieb wieder durchaus normal sich gestaltet. Ruhestörungen sind während des Ausstandes nicht vorgekommen.

Flottes Geschäft in Gussröhren. Beim Gussröhrenverbande, der etwa 84 Proz. der Gesamtproduktion umfasst, sind, wie die „Voss. Zig.“ erfährt, die Werke so mit Aufträgen versehen, dass sie beinahe wegen der Aufträge verlegen sind. Freilich lassen auch hier die Preise zu wünschen übrig.

Erweiterung des Ronneberg-Konzerns? Die Allkalwerke Ronneberg Akt.-Ges. beabsichtigen sich an der Verteilung der Grunderlöse des Kallwerkes Benthe mit einem erheblichen Betrage zu beteiligen.

Akt.-Ges. für Tapetenfabrikation in Ligu, Nordhausen. In der Generalversammlung der Akt.-Ges. für Tapetenfabrikation wurde beschlossen, vom 4. Oktober ab als erste Liquidationsrate 40 Proz., also 120 Mk. auf jede Aktie, zur Verteilung zu bringen.

Wider & Hartmann, Spedition und Lagerhaus in Danzig. Die Dividende wird von der Verwaltung auf 8 (4) Proz. geschätzt. Die Steigerung der Dividende dürfte in der Hauptsache damit zusammenhängen, dass die letzte russische Zuckerrück-

wesentlich höher war als die vorhergehenden, und dass infolgedessen der russische Zuckereport über Neufahrwasser ganz beträchtlich war. Die Gesellschaft profitierte von diesen Transporten resp. von grossen Lagerungen.

Rheinische Pianoortefabriken Akt.-Ges. (vorm. C. Mand) in Koblenz a. Rh. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1910/11 einen Rohgewinn von 224.814 Mk., wozu 3147 Mk. Gewinnvortrag kommen. Bei 33.545 (16.525) Mk. Abschreibungen ergibt sich ein Verlust von 14.355 Mk. Die Warenbestände betragen 702.918 (770.329) Mk., die Ausstände 364.552 (312.884) Mk.; andererseits die laufenden Verbindlichkeiten 165.003 (120.439) Mk., die laufenden Akzente 94.822 (66.596) Mk., die Hypothekenschulden 685.132 (709.296) Mk. und das Aktienkapital 1 Mill. Mk.

Im Konkurs der Produktivgenossenschaft für Schuhwaren in Pirmasens kommt keine Quote zur Auszahlung. Nicht einmal die Gebühren des Konkursverwalters können gedeckt werden.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 15. Juli. Am Frühlmarkt notierten Weizen inländ. - - ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer Mecklenburger, pommer. preussischer und schlesischer flm 100-105, mittel 154-158, gering 180-183, russisch und Donau mittel 178-180, gering 167-175 ab Bahn und frei Wagen. Mais am mixed alter und neuer 101-105, abfall. 146-153, runder 157-60, 150 ab Bahn und frei Wagen. Inländische Futtergerste, mittel und gering 160/100, 170/100, gut 172-180, russische und Donau leichte 180/100-187/100, schwere 185-168 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futtererbsen mittel 153-167, Tabern. 25/70. Roggenmehl 1 und 2 22,20-23,80. Weizenklein 10,30-11,00. Roggenklein 11,50-12,00.

Magdeburg, 15. Juli. Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen engl. und Sommer bhpt gut 202,20, Weizen Kolben - - - Roggen inländ. still gut 170-174. Gerste ausländisch. Futtergerste fest, gut 145-150 ab Bahn und frei Wagen. Mais runder fest, gut 150-164, amer. bunter, gut 150-163 M.

Hamburg, 15. Juli. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholst. Mecklbg., 205-200. Roggen fest, Mecklbg. und Pomm. 170-175, Gerste still eddruss. 124-126. Hafer fest, Meiner. - - - Mecklenburger, - - - neuer Holsteiner und Mecklenburger 184 bis 190. Mais fest, La Plata 123-127, mixed 120-122.

Antwerpen, 15. Juli. Deutscher La Plataung, Kontrakt B, per Juli 5,80, Sept. 5,85. Nov. 6,77, Januar 5,70. März 6,56 Pz. Umsatz 75.000 kg, stetig.

Liverpool, 15. Juli. Roter Winterweizen per Okt. 6,81, per Dez. 6,51, stetig. Mais, am Okt. 5,52, La Plata Dez. 4,64, stetig. Gerste fest, 15. Juli. Weizen per Okt. 10,09 G., 11,00 B., April 11,80 G., 11,81 B., Roggen per Okt. 9,05 G., 9,00 B., Hafer per Oktbr. 7,72 G., 7,63 B., Mais per Juli - G., - B., per Ausz. 7,50 G., 7,61 B., per Mai 6,91 G., 6,92 B., Raps Aug. - G., - B.

Zucker.

Hamburg, 15. Juli. Rübenzucker I. Produkt, Basis 55%, Rendement neue Usanoe, frei an Bord Hamburg vorm. nachm. abends per Juli . . . 12,15 12,06 12,05 M. - - - August . . . 12,15 12,05 12,05 M. - - - September . . . 11,90 11,80 11,80 M. - - - Oktober-Dez. . . 11,20 11,15 11,15 M. - - - Januar-März . . . 11,70 11,25 11,25 M. - - - Mai . . . 11,47 11,42 11,42 M. - - - stetig ruhig

Kaffee.

Hamburg, 15. Juli. Good average Santos vorm. nachm. abends per September . . . 67 1/2 G. 67 1/2 G. 67 1/2 G. - - - per Dezember . . . 67 G. 67 G. 67 G. - - - per Mai . . . 66 1/2 G. 66 1/2 G. 66 1/2 G. - - - ruhig behauptet behauptet

Kartoffeln und Stärke.

Magdeburg, 15. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,50 21,00. Still. Berlin, 15. Juli. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,75-21,25. Feuchteste Kartoffelmehl - - -

Spiritus.

Nordhausen, 15. Juli. Brennwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-160 l) 87,75-88,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106-107 l) 99,00 M. per loko und Juli-September 1611 ohne Fass ab Brenneri.

Fettwaren und Öle.

Köln, 15. Juli. Rüböl loko 65,00, per Okt. 64,00. Hamburg, 15. Juli. Stadtsechmal 51,00, amerik. Steam 42,00, Chamberlain 43,00.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 15. Juli. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amstift. Bericht). Es standen zum Verkauf: 3285 Rinder (498 Bullen, 1906 Ochsen, 881 Kühe und Färsen), 1219 Kalber, 12513 Schafe, 6221 Schweine, 1 Rind, 1 Ochse; a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 45 bis 60, Schlachtgewicht 31 bis 50; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 43 bis 60, Schlachtgewicht 78-84; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 37-40, Schlachtgewicht 74-75; B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 44-49, Schlachtgewicht 73-80; b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 40-43, Schlachtgewicht 71-78; c. mässig genährte jüngere und gutgenährte ältere, Lebendgewicht 38-39; Schlachtgewicht 72-74; G. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu Jahresfrist, Lebendgewicht 42 bis 60, Schlachtgewicht 68-75; b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 36-38, Schlachtgewicht 66-69; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 31-33, Schlachtgewicht 53-62; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 61; D. Gering genährte Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 60-60, Schlachtgewicht 00-00. Kalber: a. Doppellender fetter Mast, Lebendgewicht 75-90, Schlachtgewicht 107-104; b. vollfleischig, Mastkalber, Lebendgewicht 60-60, Schlachtgewicht 63-68; c. Schlachtgewicht 88-97; c. mittlere Mast und gute Sanghälber, Lebendgewicht 46-41, Schlachtgewicht 77-85; d. geringe Sanghälber, Lebendgewicht 28-37, Schlachtgewicht 41-47; e. Mastkalber, Mastkalber und jüngere Mastkalber, Lebendgewicht 38-42, Schlachtgewicht 78-84; f. ältere Mastkalber, Lebendgewicht 34-37, Schlachtgewicht 68-74; mässig genährte Hammel und Schafe (Hirschaft), Lebendgewicht bis 35, Schlachtgewicht bis 18; g. vollfleischig, Mastschaf, Lebendgewicht 47, Schlachtgewicht 52; h. vollfleischig der fetteren Rassen und deren Kreuzungen über 3/4 Ztr. Lebendgewicht 46-47, Schlachtgewicht 58-59; e. vollfleischig der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis 3/4 Ztr. Lebendgewicht 41-47, Schlachtgewicht 57 bis 69; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 45-46, Schlachtgewicht 58-58; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 43 bis 45, Schlachtgewicht 54-58; f. Säuen, Lebendgewicht 42-43, Schlachtgewicht 57-64.

Tendenz. Das Bindegeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterliess keinen Lebensan. Der Käberhandel gestattete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftslauf. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde gestaut.

Chemische Produkte. Merseburg, 15. Juli. Chilisalpetre. Bericht von Hugo Eiehorn.) Markt anhaltend fest. Heutige Notierung Febr.-März 1912 9,90 M. frei Fabrikzug Hamburg. Hamburg, 15. Juli. Chilisalpetre per loko 0,87 1/2, Febr.-März 0,77 1/2, frei Fabrikzug Hamburg. Stetig.

Wolle. Bremen, 15. Juli. Baumwolle stetig. Upl. loko middl. 74,50 Pf. Alexandria, 15. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 1906 Nov. 18,25, Jan. 18,25. Liverpool, 15. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 9,57. Liverpool, 15. Juli. Baumwolle. Umsatz 5 600 Ballen, Import 9 000 Ballen, davon Amerikaner - - Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, Weizen per Juli, Sept., Mais per Juli, Sept., Mehl Spring clear, Kaffee Fair Rio Nr. 7, Petroleum in Cases, do. in New York, do. in Philadelphia. Includes prices for various commodities and a note on tendenz.

Schiffsmehrachten.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.) Nordamerika: Batavia, von Genua nach Hamburg, 12. Juli nachm. Ottavos passiert. Bosnia 13. Juli 11 Uhr 30 Min. morgens von Boston nach Baltimore. President Lincoln, nach New York, 13. Juli 9 Uhr 23 Min. abends von Southampton. Pretoria, nach Boston und Baltimore, 13. Juli 8 Uhr morgens Dover passiert. Schwarzburg 13. Juli 9 Uhr 15 Min. morgens von New York nach Newport News. - Westindien, Mexiko, Südamerika: Acilia, nach der Westküste Amerikas, 14. Juli 1 Uhr morgens Dover passiert. Bavaria, nach Havana und Mexiko, 13. Juli 3 Uhr nachm. in Vigo. Constantia, nach Westindien, 14. Juli 5 Uhr morgens Dover passiert. Croatia, von Westindien kommend, 13. Juli 10 Uhr abends von Havre. Granada, nach dem La Plata, 14. Juli 12 Uhr 45 Min. morgens Cuxhaven passiert. Habsburg, ausgehend, 13. Juli 8 Uhr morgens in Rio de Janeiro. Sardinia 11. Juli von St. Thomas über Havre nach Hamburg. Virginia, von Westindien kommend, 13. Juli 25 Min. morgens Lizard passiert. Westward von Mexiko kommend, 11. Juli nachm. von Havana über Teneriffa, Santa Cruz, Las Palmas, Vigo, Bilbao und Antwerpen nach Hamburg. - Ostasien: Aragona, nach New York, 13. Juli in Iloilo. Liberia, ausgehend, 13. Juli in Yokohama. Preussen, ausgehend, 13. Juli morgens Perlm passiert. Rheinfels 13. Juli von Bremerhaven nach Rotterdam. Sachsen 13. Juli 1 Uhr nachm. von Rotterdam nach Hamburg. Saxonia 13. Juli von Takao nach Kobe. Spezia 12. Juli 9 Uhr nachm. von Tsingtau nach Schanghai. Spezia 12. Juli 9 Uhr abends von Kobe nach Yokohama. - Verschiedene Fahrten: Blücher, vierte Nordlandfahrt, 13. Juli 8 Uhr morgens in Drontheim. Cincinnati, dritte Nordlandfahrt, 13. Juli 1 Uhr morgens von Reykjavik. Veranzugsdampfer Meteor, zweite Nordlandfahrt, 13. Juli 5 Uhr morgens in Bergen. Swakopmund, nach Afrika, 12. Juli von Aden.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.) Ab Bremerhaven: Kronprinz Wilhelm 18. Juli nach New York über Southampton-Chebourg. Grosser Kurfirst 18. Juli nach Spitzbergen. Borussia 22. Juli nach New York über Boulogne sur Mer. Tübingen 22. Juli nach Argentinien. - Ab New York: Kaiser Wilhelm der Grosse 18. Juli nach Bremen über Plymouth und Kanada. - Ab Baltimore: Rhein 19. Juli nach Bremen. - Ab Kanada: Barcelona 20. Juli nach Bremen. - Ab Genua: Seydlitz 18. Juli nach Australien. - Ab Alexandria: Prinzregent Luitpold 19. Juli über Neapel nach Marseille. - Ab Nicolajeff: Stambul 16. Juli über Konstantinopel nach Marseille.

Neueste Dampferbewegungen:

Kronprinzessin Cecilie 12. Juli von Cherbourg. Rhein 13. Juli in New York. Cuxhaven 13. Juli von Kopenhagen. Derfflinger 13. Juli von Genua. York 12. Juli in Hongkong. Berlin 14. Juli in Neapel. Prinzess Irene 14. Juli in Genua. Prinzregent Luitpold 12. Juli von Marseille. Prinz Heinrich 12. Juli von Alexandria. Prinz Sigismund 13. Juli in Hongkong. Coblenz 13. Juli in Sydney. Therapie 13. Juli von Marseille. Skutari 14. Juli in Genua. Stambul 13. Juli in Nicolajeff. Comet 14. Juli in Singapore. Schulschiff Herzogin Cecilie 13. Juli von Hamburg.

Wasserstände.

Table with columns: Name und Instrum., Fall, Waasser, Iner. Zehr. Elbe, Moldau. Lists water levels for various rivers and locations.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationsabteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

